

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 026/2007
---	------------------------

Betreff:

Zweite Ausbaustufe von Tageseinrichtungen zu Familienzentren zum 01.08.2007

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	07.05.2007
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
1)	2)	
Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlagsliste zur 2. Ausbaustufe von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Jahr 2006 hat die Landesregierung das Projekt „Familienzentren in NRW“ gestartet. Dabei sollen die Kindergärten zu Familienzentren weiterentwickelt werden. Sie sollen vor allem die Erziehungskompetenz der Eltern stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und verbessern.

In der ersten Ausbaustufe wurden zunächst 251 Piloteinrichtungen ausgewählt. Diese werden im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung unterstützt. Im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien haben von den insgesamt zehn Anträgen zwei Piloteinrichtungen den Zuschlag erhalten. Ausgewählt wurden das Bündnis Warendorf Nord sowie das Familienbündnis Ostbevern.

Die Projektphase dauert bis zum 30.06.2007 an. Dem wird sich nun die zweite Ausbaustufe anschließen, in der weitere 750 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen zu Familienzentren weiterentwickelt werden sollen.

Für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf ist für 2007 /2008 ein Kontingent von insgesamt neun weiteren Familienzentren vorgesehen. Neben den zwei bereits bestehenden Piloteinrichtungen werden dann elf Einzeleinrichtungen oder auch Trägerverbände als Familienzentrum tätig sein.

Die Vergabe der Kontingente durch das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach einem Schlüssel, der sich an der Zahl der 0- bis 6jährigen Kinder orientiert.

Bis 2012 besteht die Möglichkeit, bis zu 34 Familienzentren im Kreis Warendorf einzurichten.

In der nun folgenden zweiten Ausbaustufe soll die Auswahl der Einrichtungen maßgeblich durch die Jugendämter bzw. die örtliche Jugendhilfeplanung erfolgen. Bei der Vorschlagsbildung für die nächste Ausbaustufe der Familienzentren wurde die Trägervielfalt berücksichtigt.

Darüber hinaus waren die Aspekte

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Kindertagespflege
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sozialraumbezug
- Kooperation und Organisation
- Kommunikation
- Leistungsentwicklung und Selbstevaluation

bei der Konzepterstellung zu berücksichtigen.

Die eingereichten Konzepte werden auf dieser Grundlage weiter entwickelt.

Die jetzige Ausweitung ermöglicht, dass in jeder Stadt bzw. Gemeinde im

Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren realisiert werden kann.

Folgende Einrichtungen bzw. Verbünde haben sich für die zweite Ausbaustufe zu Familienzentren beworben und werden für diese Projektphase vorgeschlagen:

Ort	Name des Familienzentrums	Beteiligte Einrichtungen
Beelen	Eltern für Kinder e. V.	Alexe-Hegemann, Friedrich-Fröbel
Drensteinfurt	Familienzentrum Drensteinfurt	Kindergarten St. Regina, Kindergarten St. Marien Naturkinderhaus Kindergarten Zwergenburg
Ennigerloh	Kindertagesstätte „Pustebume“ der Arbeiterwohlfahrt	Kindertagesstätte Pustebume der AWO, Unterbezirk Hamm-Warendorf
Everswinkel	Familienzentrum Everswinkel	Kindertagesstätte Weidenkorb Kindertagesstätte Stöppkenhus
Sassenberg	Familienzentrum Sassenberg	Kindertagesstätte „Wolke 7“ Mutter-Kind-Hilfe e. V.
Sendenhorst	FIZ (Familien im Zentrum)	Kindergarten St. Marien Kindergarten St. Michael Kindertagesstätte „Stoppelhopser“
Telgte	Familienzentrum Telgte	Kita Abenteuerland Kita Kinderwelt
Wadersloh	Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha	Kindertagesstätte St. Margaretha
Warendorf- Freckenhorst	Familienzentrum Freckenhorst	St. Magdalena St. Josef Wichtelhöhle

Der Träger Familien im Zentrum e. V. (FIZ e. V.) hat für die Stadt Sendenhorst zwei Anträge zur Einrichtung eines Familienzentrums gestellt. Vorrangig soll der Antrag des Verbundes für die Kernstadt Sendenhorst zum Tragen kommen.

Der Antrag für den Verbund der Einrichtungen „Biberburg“ und „St. Ludgerus“, Albersloh, soll in der nächsten Ausbaustufe 2008 berücksichtigt werden.

Die Kita Kunterbunt hat sich erneut für die Gründung eines Familienzentrums beworben. Da im Stadtkern Warendorf bereits ein Familienzentrum vorgehalten wird, soll für das kommende Kindergartenjahr 2007 / 2008 zunächst der Stadtteil Freckenhorst, der aufgrund der Größe (7.738 Einwohner) als ein zusammenhängender Sozialraum zu sehen ist, berücksichtigt werden. Der Antrag der Kita Kunterbunt soll zunächst für ein Jahr zurückgestellt werden.

Der Kreis Warendorf als Träger der öffentlichen Jugendhilfe unterstützt und begleitet den Prozess der Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen zu Familienzentren. Hierzu wurde eine kreisweite Arbeitsgemeinschaft gebildet. Sie dient dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und dem Wissenstransfer. Ein Internetforum unterstützt diese Bemühungen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat